

GEBRAUCHSANWEISUNG – BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO

REF 121007-100

REF 121007-400



Die Gebrauchsanweisung dient der Information von Arzt, Pflegepersonal und Patient/Anwender zur fachgerechten Handhabung. Bitte vor Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die weitere Verwendung aufbewahren!

Reinigung von Trachealkanülen

BENÖTIGTES ZUBEHÖR

BMV® Kanülenreinigungsdose mit Siebeinsatz (REF 121002)
BMV® Kanülenreinigungsdose mit Spüldeckeleinsatz (REF 121004)
BMV® Kanülenaufbewahrungsdose mit seitlichen Löchern (REF 121005)
BMV® Kanülenreinigungsbürste Soft/Ultra Soft/Soft Light (REF 122010-XX/122020-XX/122030-XX)

ZWECKBESTIMMUNG BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO

BMV® Kanülenreinigungspulver PRO dient der manuellen Reinigung von Trachealkanülen der Firma BMV®.

KONTRAINDIKATIONEN BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO

Aktuell sind für das Präparat BMV® Kanülenreinigungspulver PRO keine Kontraindikationen bekannt.

SICHERHEITSHINWEISE BMV® KANÜLENREINIGUNGSPULVER PRO

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Enthält Natriummetasilikat.

BEI AUGENKONTAKT mit dem Kanülenreinigungspulver bzw. der Reinigungslösung: Sofort einige Minuten behutsam mit Wasser spülen und Augenarzt konsultieren! Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. BEI EINATMEN des Kanülenreinigungspulvers: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Kontakt mit Kleidungsstücken, dazu zählen auch Schutzhandschuhe, sofort betroffene Kleidungsstücke ausziehen und Haut mit Wasser abspülen! BEI VERSCHLUCKEN des Kanülenreinigungspulvers bzw. der Reinigungslösung: Mund ausspülen! KEIN Erbrechen herbeiführen! Sofort Arzt hinzuziehen! Es besteht Infektionsgefahr bei Wiederverwendung der angesetzten Reinigungslösung. Weist das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO bzw. die verwendete BMV® Kanüledose eine Beschädigung/Verunreinigung auf oder ist die Funktionalität beeinträchtigt, darf das betroffene Produkt nicht verwendet bzw. muss unverzüglich entsorgt und durch ein Produkt gleicher Art ersetzt werden! Die Kanüledosen und Kanülenreinigungsbürsten sind Ein-Patienten-Produkte und somit ausschließlich für die Anwendung bei einem einzelnen Patienten - auch zur Mehrfachanwendung - bestimmt. Jeder Wiedereinsatz bei anderen Patienten, auch nach einer Reinigung ist unzulässig! Die vorgegebenen Reinigungszeiten sind einzuhalten, ansonsten kann es zu Schädigungen am Material der Trachealkanüle kommen! Die hergestellte Reinigungslösung ist nach der Anwendung zu entsorgen. Eine erneute Reinigung mit derselben Lösung ist nicht zulässig! Das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO darf nicht mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln gemischt werden!

BESCHREIBUNG DER REINIGUNG

Die Reinigung der Trachealkanülen ist aus hygienischen Gründen regelmäßig vorzunehmen. Entsprechend sollten Trachealkanülen vor jedem Einsatz gründlich gereinigt werden. Für eine gründliche Reinigung muss die verwendete Trachealkanüle (sofern vorhanden Innen- und/oder Außenkanüle) in die gebrauchsfertige Reinigungslösung eingelegt werden. Mit Hilfe des BMV® Kanülenreinigungspulvers PRO werden nachweislich Blut und Sekretreste materialschonend von der Trachealkanüle entfernt.

REINIGUNGSINTERVALLE VON TRACHEALKANÜLEN

Das Reinigungsintervall von Trachealkanülen unterliegt verschiedenen Einflüssen, u.a. ist die Häufigkeit der Reinigung abhängig von der Stärke der Sekretbildung. Aus hygienischen Gründen wird eine regelmäßige gründliche Reinigung empfohlen. Genauere Angaben hierzu befinden sich in der Gebrauchsanweisung für die jeweilige Trachealkanüle.

NUTZUNGSDAUER

Es wird empfohlen, das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO nach dem Öffnen der Dose innerhalb von 2 Monaten aufzubrauchen.

LAGERUNG

Das BMV® Kanülenreinigungspulver PRO ist innerhalb des auf dem Etikett angegebenen Temperaturbereichs (0°C bis 40°C) zu lagern. Die Dose muss nach der Entnahme sofort wieder dicht verschlossen werden!

ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Produkte darf nur entsprechend den geltenden nationalen Bestimmungen für Abfallprodukte vorgenommen werden. Die Entsorgung der Gebrauchslösung kann über die Kanalisation erfolgen.

RECHTLICHE HINWEISE

Bei Änderungen an den Produkten durch den Anwender sowie Anwendungen außerhalb des in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anwendungsbereiches erlischt der Garantie- und Haftungsanspruch dem Hersteller gegenüber. Produktänderungen seitens des Herstellers sind jederzeit vorbehalten. Alle im Zusammenhang mit den Produkten aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

I. ALLGEMEINES

Es ist immer die Gebrauchsanweisung der entsprechenden Trachealkanüle zu berücksichtigen! Das nachfolgend beschriebene Vorgehen zur Reinigung wurde validiert.

ACHTUNG: Vor einer Reinigung sind sämtliche an der Trachealkanüle angebrachten Systemkomponenten (z.B. Sprechventil) und Zubehör zu entfernen! Die Reinigung von Systemkomponenten ist der jeweiligen Gebrauchsanweisung zu entnehmen!

ACHTUNG: Für Trachealkanülen mit Cuff wird - bei Vorhandensein von Innen- und Außenkanüle, empfohlen beide Kanülen getrennt zu reinigen, um Beschädigungen des Cuffs zu verhindern. Außerdem sollte der Cuff etwas geblockt sein, um die Reinigung zu vereinfachen und alle Bereiche erreichen zu können. Starkes Reiben oder die Verwendung einer Kanülenreinigungsbürste am Cuff sind unbedingt zu vermeiden. Grobe Handhabung kann eine Beschädigung des Cuffs und damit den Defekt der Cuff-Trachealkanüle verursachen!

ACHTUNG: Bei der Durchführung des Reinigungsvorganges sind aus hygienischen Gründen und zum Selbstschutz Schutzhandschuhe zu tragen!

ACHTUNG: Das Wasser, welches zur Reinigung benötigt wird, muss Trinkwasserqualität besitzen und handwarm (max. 30°C) sein!

WICHTIG: Um Kanülenverwechslungen und vor allem gesundheitliche Folgen für Patienten zu verhindern, sind Trachealkanülen verschiedener Patienten immer getrennt voneinander zu reinigen.

WICHTIG: Rückstände von Reinigungsmitteln auf der Trachealkanüle können zu Schleimhautreizungen oder anderen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Daher ist es besonders wichtig, die gereinigte Kanüle nach der Reinigung gründlich mit Wasser (Trinkwasserqualität) abzuspülen!

II. VORGEHEN

II.1 Vorreinigung

Die Vorreinigung der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) erfolgt unter fließendem Wasser. Zur Vorreinigung empfiehlt sich die Verwendung einer weichen Kanülenreinigungsbürste (z.B. BMV® Kanülenreinigungsbürste Soft/Ultra Soft/Soft Light). Die Kanülenreinigungsbürste entsprechend dem Kanülenbogen vorbeugen, in die Kanüle von der Kanülenspitze (d.h. vom unteren Ende!) aus einführen und durch Hin- und Herbewegen reinigen. Es ist darauf zu achten, dass die Reinigung sehr vorsichtig erfolgt, um Beschädigungen an der Kanüle zu vermeiden! Nach der Vorreinigung werden Innen- bzw. Außenkanüle unter fließendem Wasser abgespült. Anschließend erfolgt die eigentliche Reinigung (siehe Abschnitt II.2). Die verwendete Kanülenreinigungsbürste ist umgehend nach jeder Anwendung gründlich unter fließendem Wasser abzuspülen und trocken aufzubewahren.

II.2 Reinigung mit BMV® Kanülenreinigungspulver PRO

1. Die BMV® Kanülenreinigungsdose öffnen. Bei Vorhandensein eines Spüldeckeleinsatzes diesen herausnehmen und neben die Dose legen.
2. Bei Verwendung der Dose mit Siebeinsatz: Einen schwach gehäuften Messlöffel BMV® Kanülenreinigungspulver PRO in die Dose geben. Bei Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz: Zwei schwach gehäufte Messlöffel BMV® Kanülenreinigungspulver PRO in die Dose geben.
3. Dose bis Unterkante des Deckelgewindes mit Wasser befüllen
– Bei Verwendung der Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser;
– Bei Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser
und dabei gleichzeitig die Dose leicht schwenken, so dass sich das Pulver zu lösen beginnt.
4. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Reinigungslösung aufnehmen und den Absaug Schlauch über den weißen Konnektor komplett befüllen.
5. Vorgereinigte Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) in die Reinigungslösung geben.
6. Dose verschließen. Im Falle der Verwendung der Dose mit Spüldeckeleinsatz muss dieser zuvor eingesetzt werden.
7. 5 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln und anschließend 15 Minuten stehen lassen.
8. Nach 15 Minuten die Dose nochmals für 5 Sekunden vorsichtig schütteln.
9. Dose öffnen und Lösung ausgießen: Dose mit Siebeinsatz: Erst den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/ oder Außenkanüle) herausnehmen und dann die Lösung ausgießen.
Anschließend den Siebeinsatz mit der Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) wieder in die Dose einsetzen. Dose mit Spüldeckeleinsatz: Lösung durch die Öffnung des Spüldeckeleinsatzes ausgießen.
10. Dose erneut bis Unterkante Deckelgewinde mit Wasser befüllen (Dose mit Siebeinsatz: 350 ml Wasser; Dose mit Spüldeckeleinsatz: 500 ml Wasser) und verschließen.
11. 10 Sekunden lang die Dose vorsichtig schütteln, anschließend Wasser ausgießen und Vorgang wiederholen.
12. Nach dem zweiten Spülvorgang die Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) ggf. mit Siebeinsatz aus der Dose entnehmen.
13. Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.
14. Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugung zusätzlich zum vorherigen Punkt: Mit einer 20 ml-Einmalspritze Wasser aufnehmen und den Absaug Schlauch über den weißen Konnektor gründlich durchspülen. Den Vorgang insgesamt zweimal durchführen. Anschließend die Trachealkanüle (Außenkanüle) nochmals gründlich unter fließendem Wasser abspülen.
15. Ggf. noch vorhandene Sekretreste vorsichtig mit Hilfe einer der Form der Trachealkanüle angepassten BMV® Kanülenreinigungsbürste entfernen (Vorgehen siehe Abschnitt II.1). Nach dem Entfernen der Sekretreste wird die Trachealkanüle nochmals gründlich mit Wasser abgespült.
16. Kontrolle auf Unversehrtheit und Funktionsfähigkeit der Trachealkanüle (Innen- und/ oder Außenkanüle) siehe Abschnitt III.

Die gereinigte Trachealkanüle (Innen-/Außenkanüle) wird mit einem fusselfreien Einmaltuch oder an der Luft getrocknet und kann anschließend wieder eingesetzt werden. Zum Einsetzen die Hinweise des Herstellers beachten! Im Falle einer Aufbewahrung nach der Reinigung kann die Kanüle zur Trocknung/ Aufbewahrung in die BMV® Kanülenaufbewahrungsdose mit seitlichen Löchern gegeben werden: Nach Entfernen des Deckels wird die ggf. zerlegte Trachealkanüle in die BMV® Kanülenaufbewahrungsdose gelegt und mit dem Deckel wieder verschlossen. Durch die seitlichen Löcher der BMV® Kanülenaufbewahrungsdose ist ein Luftaustausch gewährleistet. Es wird empfohlen die BMV® Kanülenaufbewahrungsdose nach der Entnahme der Trachealkanüle mit Wasser gründlich auszuspülen und zu trocknen (z.B. Lufttrocknung, fusselfreies Einmaltuch).

WICHTIG: Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff muss für die Aufbewahrung der Cuff mit 10 ml Luft aufgeblasen werden. Dafür kann z.B. eine 20 ml-Einmalspritze verwendet werden. Dies erhält die Funktionalität des Cuffs. Im Falle, dass gleichzeitig Innenkanülen mit der Cuff-Außenkanüle gelagert werden, ist darauf zu achten, dass die Innenkanülen nicht den Cuff beschädigen können! Die hergestellte Reinigungslösung ist nach der Anwendung zu entsorgen! Eine erneute Anwendung ist NICHT zulässig! Die verwendete BMV® Kanülenreinigungsdose ist ebenfalls nach Benutzung gründlich auszuspülen und zu trocknen (z.B. Lufttrocknung, fusselfreies Einmaltuch).

Anmerkung: Nach der Reinigung kann bei Bedarf eine Desinfektion mit dem BMV® Kanüledeninfektionspulver PRO aus dem BMV® Desinfektionsset PRO (REF 121006) erfolgen. Eine Desinfektion sollte vorzugsweise immer dann vorgenommen werden, wenn dies vom behandelnden Arzt aufgrund des spezifischen Krankheitsbildes bestimmt wird oder durch die jeweilige Pflegesituation indiziert ist. Eine Desinfektion ist in der Regel zur Vermeidung von Kreuzinfektionen und beim Einsatz in stationären Bereichen (Klinik, Pflegeheim) angebracht, um Infektionsrisiken einzugrenzen. Bei Trachealkanülen wird eine Desinfektion alle 6 Tage empfohlen. Genauere Angaben finden sich in der Gebrauchsanweisung für die entsprechende Trachealkanüle. Einer Desinfektion geht immer eine Reinigung voraus!

III. Produktkontrolle

Nach der Reinigung muss die Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist sicherzustellen, dass die Kanüle keine Beschädigungen aufweist.

Im Falle von Trachealkanülen mit Cuff und Absaugzuleitung muss diese von ggf. vorhandener Restflüssigkeit befreit werden. Dafür kann z.B. eine 20 ml-Einmalspritze verwendet werden mit deren Hilfe die Flüssigkeit aus der Absaugzuleitung herausgedrückt oder -gezogen wird. Außerdem müssen bei Trachealkanülen mit Cuff ggf. vorhandene Wasserrückstände am Zugang zum Kontrollballon (Cuff-Zuleitung) ebenfalls entfernt werden, z.B. mit einem fusselfreien Einmaltuch. Abschließend erfolgt die Prüfung des Cuffs gemäß den Vorgaben in der Gebrauchsanweisung für die Trachealkanüle.

WICHTIG: Wird eine Beschädigung festgestellt, darf diese Trachealkanüle (Innen- und/oder Außenkanüle) nicht mehr verwendet werden!

Symbol	Bedeutung
	Hersteller
	Medizinprodukt
	Katalognummer
	Chargenbezeichnung
	Verwendbar bis
	Temperaturgrenzwerte
	Eindeutige Produktidentifizierung!
	Gebrauchsanweisung beachten
	Vertreiber



Gefahr